



© Christoph Ganahl

Der Bergbauernhof liegt am Rande der Bregenzerwälder Gemeinde Egg. Das Ensemble des alten Bauernhauses mit Stall, Wohnhaus und einem Gebäude für Molkeverarbeitung, Verköstigung und Verwaltung erhielt eine notwendig gewordene Erweiterung: Zwei parallele Baukörper sind längs zum Hang positioniert, um Geländeeinschnitte und Aufschüttungen zu minimieren.

Die Bauten ungleicher Größe und Kubatur verweisen auf unterschiedliche Funktionen. Im vorderen Gebäude mit einem einladenden, großzügigen Eingangsbereich befinden sich Hofladen, Sennerei und Reifekeller. Die Fassade aus vertikal angeordneten Fichtenholzleisten mit offenen Fugen setzt sich am Dach fort. Über eine Verbindungsbrücke gelangen Besucher des Bauernhofs in das dem Hang zugewandte Stallgebäude. Der moderne Stall mit Sichtbetonwänden und großzügigen Glasflächen Richtung Süden besitzt eine horizontal verlaufende Stülpchalung aus Fichtenholz. Unter dem Dach, oberhalb der Ställe, befindet sich die Heutrocknungsanlage mit Heulager. Die Hanglage des Baus erlaubt es, jedes Geschoß „ebenerdig“ anzufahren. Den Wunsch nach einer integrierten Besucherführung löste man mit einer Galerieebene, von der aus die Sennerei, die Ställe und der Melkstand einsichtig sind. Um den Arbeitsablauf nicht zu stören, bewegen sich die Besucher nur in den für sie vorgesehenen Bereichen. Im Stall gelangen die Ziegen über Rampen auch auf die Besuchergalerie. Dort können sie gefüttert und gestreichelt werden. Der Keller und sämtliche erdberührende Bauteile sind in Stahlbeton ausgeführt. Die Außenwände wurden in Holzriegelbauweise errichtet. In Hofladen, Sennerei und den Reiferäumen kommt eine fugenfreie Bodenbeschichtung zum Einsatz. Fußboden und Decke der Besuchergalerie im vorderen Bauteil sind in Fichtenholz, die Wandverkleidungen in Weißtanne.

Heuproduktion und Energiekonzept:

Die Heutrocknungsanlage besteht aus einer Box, in der das Heu auf einem Rost liegt, unter den ein Ventilator aufgeheizte Luft bläst, die dem Gras die Feuchtigkeit entzieht. Bei schönem Wetter wird die heiße Luft, die sich durch die Sonneneinstrahlung unter dem nur gering geneigten Trapezblechdach bildet, zur Trocknung verwendet

Bauernhof be-greifen

Bruggan 1025
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
Fab-02 Architektur

BAUHERRSCHAFT
Metzler Käse Molke GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Günther Hammerer

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
16. Oktober 2014



© Christoph Ganahl



© Christoph Ganahl



© Christoph Ganahl

Bauernhof be-greifen

(Dachabsaugung). Bei regnerischem Wetter schaltet sich die Anlage automatisch auf ein hausinternes System, das der Luft die Feuchtigkeit mit dem Prinzip einer Luftpumpe entzieht (Kondensationstrocknung). Um die dafür notwendige Energie effektiv zu nutzen, entschied man sich für ein innovatives, ganzheitliches Energiekonzept. Durch eine vernetzte Haustechnikanlage und die Rückgewinnung von Energie (Wärme aus Kühlanlagen, Kälte aus Heizanlagen) können jährlich ca. 17.000 Liter Öl eingespart werden. Die Photovoltaikanlage an der Stallfassade produziert bereits 20% des Strombedarfs und soll in den nächsten sechs Jahren auf die fünffache Leistung erweitert werden.

(Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Fab-02 Architektur (Christian Läßer)
 Bauherrschaft: Metzler Käse Molke GmbH
 Tragwerksplanung: Günther Hammerer

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2009 - 2011

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 6.997 m²

Bruttogeschossfläche: 1.552 m²

Nutzfläche: 1.440 m²

Bebaute Fläche: 819 m²

Umbauter Raum: 10.156 m³

Baukosten: 1,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 40,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Wäldebau, Schwarzenberg
 Zimmerer- und Ausbuarbeiten: Bilgeri, Riefensberg
 Spenglerrarbeiten: Kramser, Großdorf
 Dachdeckerarbeiten: Felder, Andelsbuch
 Elektroarbeiten: Österle, Doren



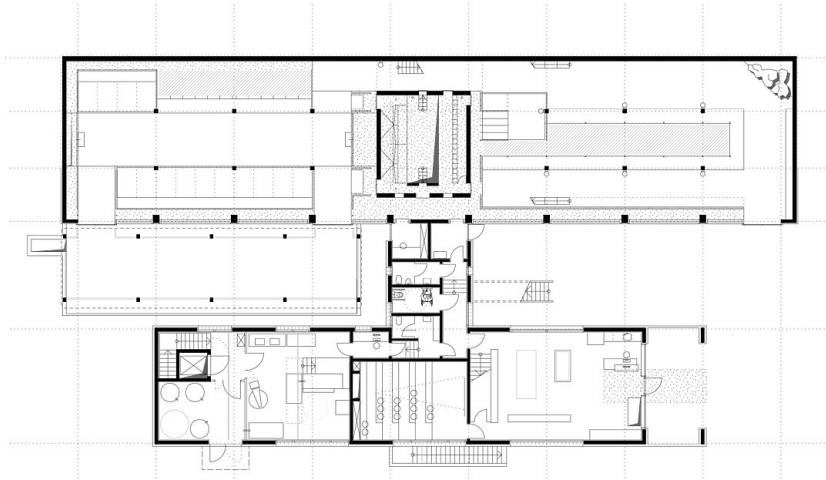
© Christoph Ganahl

Bauernhof be-greifen

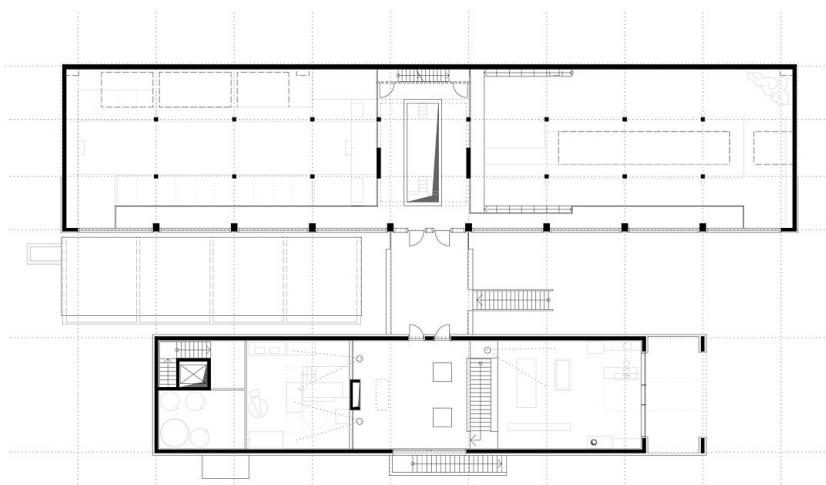
Installationsarbeiten: Hausinstallateur, Egg
Luft und Klima: Dietrich, Lauterach
Kältetechnik: Cofely, Lauterach
Austallungen: Winder, Bildstein
Sennereitechnik: Bischof, CH-Gossau (SG)
Sennereieinrichtung: Felder Mechanik, Andelsbuch
Fenster, Türen + Tore: Meusburger, Großdorf
Wand- und Deckenverkleidungen Sennerei + Reifelager:
Walser, D-Neuwied
Estrich + Bodenbeschichtungen: Gruber, D-Haldenwang
Warenaufzug: Doppelmayr, Wolfurt
Schließanlage: Dietrich, Dornbirn
Malerarbeiten: Rüf, Mellau
Tischlerarbeiten: Flatz, Egg
Photovoltaikanlage: Solar Concept, Lustenau

AUSZEICHNUNGEN

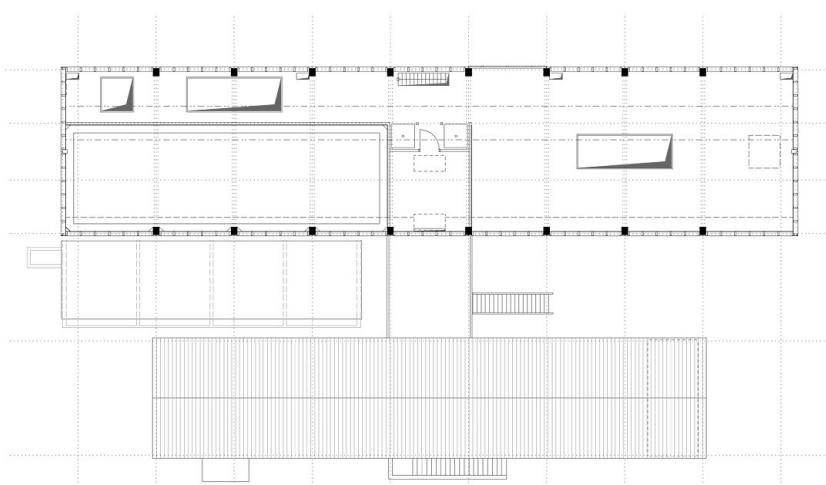
Österreichischer Innovationspreis Tourismus 2012
Vorarlberger Innovationspreis Tourismus 2012
Constructive Alps 2013
Alps Award 2013
Vorarlberger Holzbaupreis 2013

**Bauernhof be-greifen**

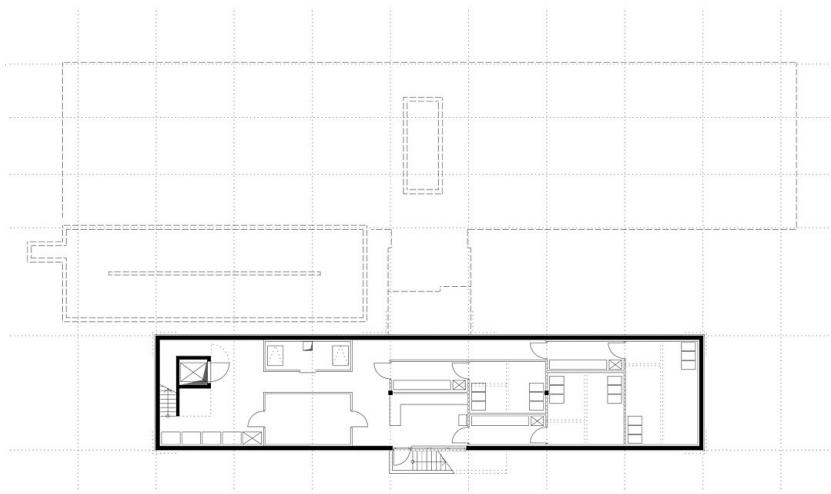
Erdgeschoss



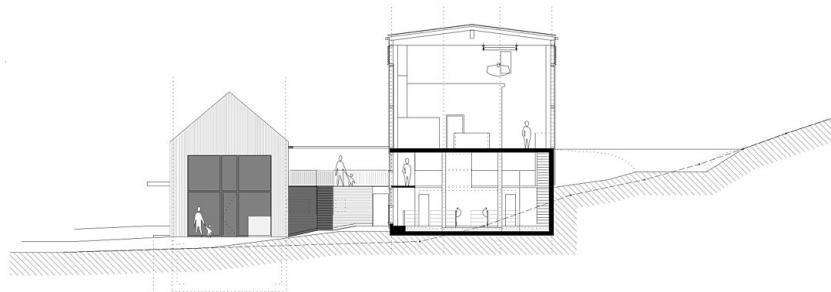
Galerie



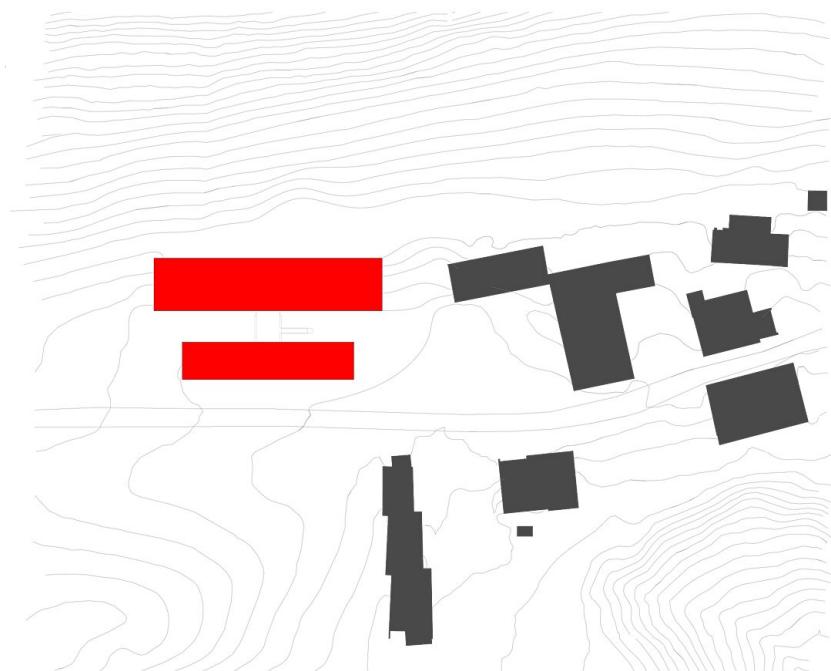
Obergeschoss



Untergeschoss



Schnitt



Lageplan